

Niederschrift der 26. Sitzung des LG GDI-SH

Termin: Montag, 06.05.2019
Ort: MILI
Beginn: 09:00 Uhr
Ende: 11:30 Uhr
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste am Ende der Niederschrift

Zu TOP 1) Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden Herrn Schlüter eröffnet und die Anwesenden werden begrüßt. Die Voten des Finanzministeriums und des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus werden dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration übertragen. Herr Charnetzki wird von Herrn Martin Mandel, Herr Volker von Herrn Thomas Brandmann vertreten. Als Gäste nehmen Marlene Moser (Dataport) und Michael Riedel (LVermGeo SH) an dieser Sitzung teil. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Zu TOP 2) Festlegung der Tagesordnung

Die Tagesordnung ergibt sich wie folgt:

- TOP 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- IV 546
- TOP 2 Festlegung der Tagesordnung**
- IV 546
- TOP 3 Vorläufige Niederschrift der Sitzung am 06.02.2019**
- Beschluss
- TOP 4 Stand zur Umsetzung der Standards XPlanung/XBau**
- Bericht IV 546, Dataport
- TOP 5 Vorgesehener Austausch mit HH zum Masterportal**
- Bericht IV 546
- TOP 6 Rückblick auf den GDI-SH-Tag 2019**
- Bericht IV 548, Kst. GDI-SH
- TOP 7 Fragenkatalog zum Einsatz von QGIS**
- Bericht Ruhe, Witez, Krebs
- TOP 8 Zielarchitektur der GDI-SH - AG Zielarchitektur**
- Bericht Kst. GDI-SH
- TOP 9 Verschiedenes**
- nächste Sitzung: 26.08.2019
- Fachtagung Sensordaten, Bericht Ruhe

Zu TOP 3) Vorläufige Niederschrift der Sitzung am 06.02.2019

Die Niederschrift der 25. Sitzung am 06.02.2019 wird von den anwesenden Mitgliedern ohne Ergänzungen angenommen.

Zustimmung	Enthaltung	Ablehnung
8	0	0

Zu TOP 4) Stand zur Umsetzung der Standards XPlanung/XBau

Dataport vertreten durch Herrn Brandmann und Frau Moser in ihrer Funktion als Projektleiterin berichten zum Stand der Umsetzung der Standards XPlanung/XBau in Schleswig-Holstein. Gemäß der gemeinsamen Kabinettsitzung SH/HH 2018 erhielt Dataport den Auftrag, beim Aufbau einer Plattform zur landesweiten Bereitstellung von Planungsdaten mitzuwirken. Die Leitung für das Gesamtprojekt XPlanung liegt bei der FHH (LGV). Dataport vertritt das Land SH bei der Umsetzung der gemeinsamen Planungsplattform und fungiert als Ansprechpartner der FHH. Derzeit befindet sich das Projekt in Phase I (Initialisierung) in der eine konsolidierte Anforderungsliste, die Grobkonzeption der IT-Architektur und eine erste Analyse der rechtlichen Hemmnisse für eine Digitalisierung zu erarbeiten sind. Die Anforderungen der Akteure sollen in vier Workshops aufgenommen werden: Für kommunale Stellen wurden zwei Workshops angesetzt, wobei aufgrund fehlender Rückmeldungen ITV SH noch keine endgültigen Termine festgelegt werden konnten; für Landesbehörden wurde ein Workshop für den 17.06.2019 angekündigt. Abschließend soll ein Konsolidierungs-Workshop durchgeführt werden. Von Seiten der Kst. GDI-SH wird angemerkt, dass die Koordinierungsstelle in allen Workshops vertreten sein soll. Des Weiteren wird an dieser Stelle auf die Vortragsfolien (2019-05-06 Vorstellung XPlanung LG GDI-SH.pptx) verwiesen.

Zu TOP 5) Vorgesehener Austausch mit HH zum Masterportal

Ende Juni 2019 soll auf fachlicher Ebene sondiert werden, inwieweit Synergien zwischen dem DANord (SH) und dem Masterportal (FHH) bestehen.

Zu TOP 6) Rückblick auf den GDI-SH-Tag 2019

Insgesamt kann ein positives Fazit von der Veranstaltung gezogen werden. Teilgenommen hatten vor allem Vertreter der Landesverwaltung aber auch von kommunalen Stellen, aus Wissenschaft und Forschung sowie Privatpersonen.

Zu TOP 7) Fragenkatalog zum Einsatz von QGIS

Es wird ein Entwurf für einen Fragenkatalog präsentiert, mit dem die arbeitsplatzbezogene Nutzung von ArcGIS Desktop analysiert werden soll. Im Hinblick auf den Ende 2020 auslaufenden ELA-Vertrag mit ESRI soll die Nutzung von Lizenzen kritisch hinterfragt und geprüft werden, an welchen Stellen QGIS ArcGIS for Desktop sinnvoll ersetzen kann. Damit folgt man einerseits der Strategie des Landes (CIO), andererseits möchte man damit steigenden Kosten für die Beschaffung von Lizenzen entgegenwirken. Der Fragebogen soll zentralen GDI-SH Stellen zur Verfügung gestellt werden. Herr Brandmann schlägt vor, stattdessen eine Online-Umfrage über Dataport durchzuführen. Dataport wird beauftragt, schnellstmöglich eine entsprechende Aufwandsabschätzung vorzunehmen und darüber hinaus zu prüfen, ob eine zentrale Analyse zur Nutzung von ESRI-Lizenzen möglich ist. Die

Kst. GDI-SH wird beauftragt, einen Steckbrief für QGIS zu erstellen. Rückfragen zum Fragenkatalog sollen in einer Frist von 14 Tagen erfolgen.

Zu TOP 8) Zielarchitektur der GDI-SH - AG Zielarchitektur

Derzeit wird das ZA-Konzept bearbeitet. Die nächste Sitzung der AG Zielarchitektur findet in 14 Tagen statt.

Zu TOP 9) Verschiedenes

Nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 26.08.2019 statt.

Fachtagung Sensordaten

Frau Ruhe berichtet von der Fachtagung Sensordaten. Neben Informationen zu aktuellen Standards, wie der OGC SensorThing API als geodatenbasierte Schnittstelle zum Internet of Things (IoT) wurde auch über Aktivitäten der Europäischen Kommission im Hinblick auf INSPIRE berichtet und erste technische Umsetzungen sowie praktische Anwendungen vorgestellt. Grundsätzlich besitzt die Nutzung von Sensordaten ein hohes Potential und sollte auch von Seiten der GDI-SH weiter beobachtet werden. Die technologische Entwicklung steht derzeit noch am Anfang. Aktuelle Anwendungen zielen vor allem auf den kommunalen Sektor ab, jedoch sind mittel- bis langfristig auch Nutzungsszenarien auf Landesebene denkbar. Herr Flaig weist in diesem Zusammenhang auf ein Projekt im Rahmen des ‚Green City Plans‘ der Stadt Kiel hin, welches sich derzeit in der Konzeption befindet. Darin soll in Kooperation mit Dataport ein sensorbasiertes System zur Parkraumbewirtschaftung aufgebaut werden.